

# 25 Jahre



Landjugend

Nieder-  
Werbe

1985-2010

[www.landjugend-nieder-werbe.de](http://www.landjugend-nieder-werbe.de)



# Ausbau und Renovierung des Jugendraumes



# 20 Jahre Landjugend und Rock unterm Sternenhimmel



Die erste Fahrt der Landjugendgruppen führte im Jahr 1988 an den Rhein nach Bonn, um die dortige Jugendorganisation der Bundeswehr zu besuchen.

## Am Samstag Jubiläumsparty mit „Rock unterm Sternenhimmel“

**20 Jahre Landjugend in Nieder-Werbe**

Am Samstag, dem 19. Juli, feiert die Landjugend in Nieder-Werbe ihr 20-jähriges Bestehen. Am Sonntag, dem 20. Juli, findet die Jubiläumsparty mit „Rock unterm Sternenhimmel“ statt. Die Landjugend Nieder-Werbe ist eine der größten Jugendorganisationen im Landkreis. Sie bietet ihren Mitgliedern eine Vielzahl an Aktivitäten, darunter Sport, Kultur und Musik. Die Jubiläumsparty wird von 18 Uhr bis 12 Uhr nachts im Freien auf dem Gelände der Freizeitanlage in Nieder-Werbe abgehalten. Die Party wird von der Landjugend Nieder-Werbe organisiert und ist für alle Interessierten kostenlos. Die Party wird von 18 Uhr bis 12 Uhr nachts im Freien auf dem Gelände der Freizeitanlage in Nieder-Werbe abgehalten. Die Party wird von der Landjugend Nieder-Werbe organisiert und ist für alle Interessierten kostenlos.



# Rock

unterm  Krombacher

# Sternenhimmel

19. Juli '08

Freizeitanlage Nieder-Werbe

**Eintritt FREI**

POWER ON TOUR  
www.pot.de

www.landjugend-nieder-werbe.de



# Holzholen und Osterfeuer



# Wanderungen am 1. Mai





# Lichter-, Sommer-, Countryfest und Sonnenwendfeuer



## Eine Mißwahl und Wetsägen

**WALDECK-NIEDERWERBE.** Die vor kurzem gegründete Landjugend Niederwerbe veranstaltete am Freitagabend ein Sonnenwendfeuer. Im Mittelpunkt des Fests standen die Wahl der „Miß Sonnenwendfeuer“ und ein Wetsägen für die Besucher.

Die 27 Mitglieder der Gruppe hatten kräftig gearbeitet und alle Vorbereitungen getroffen, so daß das erste große Auftreten der Landjugend in der Öffentlichkeit ein voller Erfolg wurde. Für Essen und Trinken war reichlich gesorgt, und auch der Wettergott hatte ein Einsehen mit den Veranstaltern.

Größen Anklang fanden bei den Gästen die Wahl zur „Miß Sonnenwendfeuer“ und das Wetsägen. Zur schönsten Teilnehmerin der Konkurrenz wurde Anne Rameil aus Niederwerbe gewählt. Platz zwei belegte Ulrike Drebes. In der Damenklasse waren Iris Köhler und Helga Kühn die Schnellsten mit der Säge. Bei den Herren sägten Willi Reifert und Jens Ammenhäuser den Stamm in der kürzesten Zeit durch. Die Sieger gewannen eine Kutschfahrt, für die Platzierten standen Sachpreise bereit.

Bei Musik, Bier und einigen lustigen Wettbewerben saßen die Gäste noch lange in gemütlicher Runde beisammen.

# Fahrten nach Berlin, Prag, Barcelona, ...



# Ausflüge, Floßbau und -fahrt



# Brückenbau und PV-Anlage



Presstext

### Landjugend Nieder-Werbe investiert in Sonnenenergie

In den letzten Wochen installierte die Landjugend Nieder-Werbe während mehrerer Arbeitseinsätze eine Photovoltaik Anlage auf das "Haus der Natur" in Nieder-Werbe.

Am vergangenen Montag ging die 18,2 Quadratmeter große Anlage mit einer maximalen Leistung von 2,5 KWP, die durch Vereinsgelder finanziert wurde, nun endlich ans Netz. Die Idee, eine solche Anlage anzuschaffen, wurde bereits vor längerer Zeit vom Verein ins Auge gefasst und nun zum Jahresende endlich umgesetzt. "Eine gute Investition, nicht nur für unsere Vereinsgelder, sondern auch für die Umwelt", sagte Vorsitzender Fabian Kühn.

Auch vom Ortsbeirat bekam der Verein Lob für die gute Idee, und die Stadt Waldeck reagierte sehr positiv auf die Aktion der Nieder-Werber Jugendlichen.

Um das Projekt umzusetzen, machten sich die Vereinsmitglieder in den letzten Monaten nicht nur mit der Technik, sowie Installation einer solchen Anlage vertraut, sondern gründeten eigens eine GbR, die als wirtschaftlicher Träger der Anlage fungiert.

Und so hoffen die gut 60 Mitglieder der Landjugend auf ein sonniges Jahr 2010.



# Engagement in der Kreislandjugend



Presstext

## Landjugend Nieder-Werbe: „48 Stunden Aktion“ ein voller Erfolg

Unter dem Motto „Wir fürs Land“ beteiligte sich die Landjugend Nieder- Werbe an Deutschlands größter Sozialaktion im ländlichen Raum.

Am Wochenende vom 15.- 17. Mai 2009 fand die bundesweite Aktion „Wir fürs Land“ der Deutschen Landjugend statt, an der sich auch die Ortsgruppe aus Nieder- Werbe beteiligte und in diesem Rahmen die Freizeitanlage sowie Grillhütte in Nieder- Werbe renovierte.

Am Freitagabend trafen sich um 18.00 die Mitglieder der Landjugend Nieder- Werbe um in den nächsten 48 Stunden an der bundesweiten Aktion „Wir fürs Land“ der Deutschen Landjugend teilzunehmen, die zeitgleich in vielen anderen Ortsgruppen in ganz Deutschland stattfand.

Zu Gast waren neben den Mitgliedern der Landjugend auch der 1. Vorsitzende des Landesverbandes der Hessischen Landjugend Henrik Schmidke sowie Ortsvorsteher Klaus Günther.

Henrik Schmidke überbrachte die Grüße des Landesvorstandes und eröffnete sogleich die 48-Stunden Aktion. Er wünschte viel Erfolg bei der Aufgabe die Freizeitanlage sowie Grillhütte zu renovieren. Ortsvorsteher Klaus Günther bedankte sich im Namen des Ortsbeirates für die Einsatzbereitschaft der Nieder- Werber Jugendlichen und wünschte ebenfalls viel Erfolg. Dabei betonte er, dass die durch die Landjugend geleistete Jugendarbeit einen wichtigen Teil des Ortslebens darstelle.

Nach der Eröffnung machten sich die rund 15 Jugendlichen an die Arbeit um in den nächsten beiden Tagen das über die Jahre stark gealterte Vordach der Grillhütte zunächst komplett abzubauen um es anschließend an gleicher Stelle und mit neuen Balken wieder zu errichten.

Außerdem begannen sie damit die Grillhütte und den Grillstand neu zu streichen.

Die Teichanlage sowie das Tretbecken und die Grünbereiche rings um die Grillhütte wurden ebenfalls auf Vordermann gebracht.

Die Landjugend wurde bei den Arbeiten von Schreinermeister Andreas Daum tatkräftig unterstützt. Außerdem sorgten die Firma Göbler Pfeil sowie das Hotel Werbetal mit frischen Brötchen sowie leckerer Suppe, die sie den Jugendlichen zur Verfügung stellten, für das leibliche Wohl. Auch Bürgermeister Jörg Feldmann sowie Kreislandwirt Fritz Schäfer machten sich am Samstag ein Bild von den Arbeiten und bedankten sich bei den Jugendlichen für ihr Engagement.



# Viehmarktsumzüge, Sketche und Kreiserntedankfeste



# Jährliches Gänseessen und verschiedene Feten

